



**Kriminalistisch-Kriminologische
Forschungsstelle NRW**

Symposium der Reihe

Weitblick Herausforderungen für Polizei und Gesellschaft

zum Thema

**Zwischen Risiko und Resilienz
Neue Wege zum Schutz
vulnerabler Personengruppen**

05./06.03.2026

Kriminalistisch-Kriminologi- sche Forschungsstelle

Die Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsstelle (KKF) des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen (LKA NRW) wurde im Jahr 2002 gegründet. Sie gehört der Abteilung für Strategische Kriminalitätsbekämpfung des LKA NRW an.

In der KKF arbeitet ein interdisziplinär besetztes Team aus aktuell 16 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten gemeinsam an Forschungsprojekten mit kriminalistischen und kriminologischen Inhalten.

Symposiumsreihe

Die Symposiumsreihe mit dem Titel „Weitblick – Herausforderungen für Polizei und Gesellschaft“ wird im Zwei-Jahres-Turnus mit wechselnden Themen ausgerichtet. Das übergeordnete Ziel der Reihe ist es, den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis in Nordrhein-Westfalen über ausgewählte Themen der kriminalistisch-kriminologischen Forschung zu stärken und auszubauen.

Symposium 2026

Das vierte Symposium der Reihe findet am 05./06. März 2026 unter der Schirmherrschaft von Herrn Minister Herbert Reul statt und beschäftigt sich mit dem Thema „Zwischen Risiko und Resilienz – Neue Wege zum Schutz vulnerabler Personengruppen“. Das Thema wird im Rahmen der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und diskutiert. Hierzu finden Impulsvorträge, Workshops und eine Podiumsdiskussion statt.

Organisatorisches

Termin:

05./06.03.2026 (Lunch-to-Lunch)

Ort:

Die Veranstaltung findet in hybrider Form (Präsenz und online) statt.

Präsenz:

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Online:

Die Einwahldaten werden den Teilnehmenden rechtzeitig vor der Veranstaltung zugesandt.

Anmeldung:

Online über [Beteiligung NRW](#)

Ausrichter:

Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsstelle
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Kontakt:

kkf-symposium@polizei.nrw.de



Vorläufiges Programm

05.03.2026

- 12:00–12:30 **Begrüßung und Einführung**
Herbert Reul, Innenminister NRW
Ingo Wunsch, Direktor LKA NRW
Dr. Maike Meyer, Dezernatsleiterin 32
- 12:30–12:50 **Keynote 1: Vulnerabilität, Intersektionalität & Menschenrechte – am Beispiel von Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen**
Sabrina Prem
Deutsches Institut für Menschenrechte
- 12:50–13:10 **Keynote 2: Viktimogene Eigenschaften und Straftäter-Kalkül – Erläuterungen am Beispiel sexueller Übergriffe und Hate Speech**
Dr. Nahlah Saimeh
Sachverständigenbüro für Forensische Psychiatrie
- 13:10–13:30 **Vorstellung der Begleitausstellung**
[Über]Leben im Risikoumfeld
- 13:30–14:15 **Pause**
- 14:15–15:30 **1. Workshop-Phase**
- 15:30–16:00 **Pause**
- 16:00–17:00 **2. Workshop-Phase**

Rahmenprogramm (Selbstzahlungsbasis)

- 18:15–19:45 **Stadtführung: Straßenleben**
- ab 20:00 **gemeinsames Abendessen in der Hausbrauerei „Zum Schlüssel“**

06.03.2026

- 09:00–09:45 **Vortrag: Berufsrisiko!? Vulnerabilität aufgrund der Tätigkeit**
Fredericke Leuschner
Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)
Projekt AMBOSafe
- 09:45–10:00 **Stimmen von Betroffenen**
- 10:00–10:30 **Pause**
- 10:30–12:00 **Moderierte Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis**
- 12:00–12:15 **Resümee & Abschied**

Informationen zum Rahmenprogramm:

Die Stadtführung „Straßenleben“ ist eine Führung durch Düsseldorf, die von obdach- bzw. wohnungslosen Menschen begleitet wird. Für die Führung wird ein Betrag von 12,50 € eingesammelt, außerdem kann das Straßenmagazin *fiftyfifty* erworben werden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://strassenleben.org/stadtfuehrung/>

Workshops

Workshop 1: Kinder & Jugendliche

- Wissenschaftlicher Impuls:**
Prof. Dr. Fatma Celik
Hochschule Düsseldorf (HSD)
- Aus der Praxis: Arbeitsgemeinschaft Kinder- & Jugendschutz NRW (AJS)**

Workshop 2: Personen in Pflegekontexten

- Wissenschaftlicher Impuls:**
Prof. Dr. Thomas Görge
Deutsche Hochschule der Polizei (DHPOL)
- Aus der Praxis: NRW Seniorenvertretung**

Workshop 3: Mädchen & Frauen

- Wissenschaftlicher Impuls:**
Dr. Maria Arnis
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
- Aus der Praxis: Frauenberatungsstelle Düsseldorf**

Workshop 4: Queere Personen

- Wissenschaftlicher Impuls:**
Dr. Albrecht Lüter
Camino Werkstatt
- Aus der Praxis: Rubicon Köln**

Workshop 5: Migrantisch gelesene Personen

- Wissenschaftlicher Impuls:**
Dr. Britta Schellenberg
Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) (digital)
- Aus der Praxis: train of hope Dortmund**

Workshop 6: Obdach- & wohnungslose Personen

- Wissenschaftlicher Impuls:**
Dr. Tim Lukas
Bergische Universität Wuppertal
- Aus der Praxis: Housing First Düsseldorf**